



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Marianische Mutterschaft Das ist/ Heylsame Reglen und
Satzungen für die jenigen/ welche die glorwürdigste
Himmels-Königin für ihr Mutter zu erwählen/ zu verehren/
und zu lieben begehren**

Dillingen, 1693

Erste Frag. Was für Frucht hat man auß solcher Mutterschaft zu
verhoffen?

urn:nbn:de:hbz:466:1-37957

deinem Sohn zinnen thut. O
 der: Wer wird mich absondes
 ren von der Lieb meiner allers
 liebsten Mutter? Oder O Mut
 ter / ich hab dich umfangen/
 und will dich nit mehr von mir
 lassen.

Das dritte Capitel.

Von den Früchten und
 Nutzbarkeiten der Marianischen
 Mutterschaft?

Erste Frag.

Was für Frucht hat man
 auß solcher Mutterschaft zu
 verhoffen?

Anwort. Ins gemein von
 diser Sach zureden / hat man
 den jenigen Frucht zuverhoff
 fen / welchen die wahre Kinder von
 ihrer Mutter zuerwarten haben/
 nemlich das / gleich wie jene sich be
 fleissen / alle Eynschafften eines
 S ij wah

wahren Kinds zuerfüllen / also auch die Mutter hingegen alle Engenschafften einer wahren Mutter erfüllen werde ; welches zwar von dieser Himmelschen Mutter umb sovil gewisser zuverhoffen ist / je weniger man dencken kan / daß sie gestatten werde / daß sie in der Strengebigkeit und Liebe von ihren Kindern überwunden werde.

Anderer Frag.

Welches seynd die Engenschafften dieser Mutter ?

Antwort. Nachfolgende. Erstlich daß sie ihre Kinder gebehre ; welches diese allerheiligste Mutter geistlicher weis nit allein gegen allen Menschen / wie oben erweisen worden / sehr vollkommenlich erfüllt hat / sonder auch noch heutiges Tags gegen allen Sünderen vollziehet / als welche sie durch ihr heilige Fürbitt zu einem besseren Leben zubringen sich bemühet.

Das